

**Antrag 262/I/2025****KDV Tempelhof-Schöneberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Beginn von Wahlkampfplakatierungen tagsüber statt nachts**

1 Die Berliner SPD setzt sich auf allen relevanten politischen  
 2 Ebenen für eine Änderung der gesetzlichen Vorschriften  
 3 zum Beginn der Plakatierung vor Wahlen ein. Der Zeit-  
 4 punkt, ab dem vor Wahlen Plakate im öffentlichen Be-  
 5 reich aufgehängen werden dürfen, soll statt wie bisher  
 6 um 00:00 Uhr nachts auf eine andere Tageszeit geän-  
 7 dert werden, sodass die Plakatierung tagsüber, sonntags,  
 8 7 Wochen vor der Wahl, bei Tageslicht beginnt. Dieser Zeit-  
 9 punkt soll berlinweit einheitlich sein.

10

**Begründung**

12 Bisher dürfen Wahlplakate in Berlin 7 Wochen vor dem  
 13 Wahltag aufgehängen werden. Diese Regelung führt da-  
 14 zu, dass es 7 Wochen vor jeder Wahl eine berlinweite  
 15 Nacht-und-Nebel-Aktion gibt, bei der alle Parteien um  
 16 00:00 Uhr in der Nacht von Samstag auf Sonntag begin-  
 17 nen Wahlplakate im öffentlichen Bereich aufzuhängen.  
 18 Dieser Zustand ist so nicht länger haltbar und bedarf ei-  
 19 ner Änderung.

20

21 In den letzten Jahren ist es selbst für größere SPD-  
 22 Abteilungen immer schwieriger geworden, ausreichend  
 23 Genoss\*innen zu finden, um eine schweißtreibende Plaka-  
 24 tierungsaktion um 00:00 Uhr nachts personell stemmen  
 25 zu können. Fällt die Aktion nachts aus und man beginnt  
 26 erst am nächsten Tag mit der Plakatierung, sind die an-  
 27 deren Parteien häufig bereits zuvorgekommen und haben  
 28 alle möglichen Standorte für Plakate bereits belegt.

29

30 Der weitaus wichtigere Grund für die Notwendigkeit und  
 31 Dringlichkeit einer Änderung der Uhrzeit für die Plaka-  
 32 tierung ist jedoch die **SICHERHEIT unserer Genoss\*in-**  
**nen**. Wir erleben seit mehreren Jahren immer häufiger,  
 34 dass politisch engagierte Menschen nicht nur verbal son-  
 35 dern immer häufiger sogar körperlich angegriffen wer-  
 36 den. Unser Genosse Matthias Ecke beispielsweise wurde  
 37 am 03.05.2024 um 22:30 Uhr in Dresden beim Plakatieren  
 38 für den SPD-Europawahlkampf brutal zusammengeschla-  
 39 gen und landete deswegen im Krankenhaus. Die Schuld  
 40 für diesen feigen Angriff trägt selbstverständlich allein der  
 41 Täter, der fälschlicherweise offenbar auch noch angenom-  
 42 men hatte im Schutz der Dunkelheit unerkannt entkom-  
 43 men zu können.

44

45 Damit politisches Engagement in der SPD (und auch in  
 46 anderen demokratischen Parteien) für Menschen attrak-  
 47 tiv ist, müssen wir die Rahmenbedingungen auch entspre-  
 48 chend gestalten. Dazu gehört auch, dass wir mit Plakatie-

**Empfehlung der Antragskommission****Annahme in der Fassung der AK (Konsens)**

Die Berliner SPD setzt sich auf allen relevanten politischen Ebenen für eine Änderung der gesetzlichen Vorschriften zum Beginn der Plakatierung vor Wahlen ein. Der Zeitpunkt, ab dem vor Wahlen Plakate im öffentlichen Bereich aufgehängen werden dürfen, soll statt wie bisher um 00:00 Uhr nachts auf eine andere Tageszeit geändert werden, sodass die Plakatierung vom **50. Tag vor dem Wahl- oder Abstimmungstag, 12:00 Uhr**, beginnt. Dieser Zeitpunkt soll berlinweit einheitlich sein.

49 rungen nicht mitten in der Nacht beginnen müssen.